

Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

infoblatt

ALDENHOVEN



Dezember 2024

Nummer 12

Woche 50

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



heute, kurz vor dem zweiten Adventswochenende, schreibe ich dieses letzte Vorwort dieses Jahres. Mitten in der Adventszeit mit ihren vielen Veranstaltungen und kurz vor Weihnachten und dem anstehenden Jahreswechsel schauen wir auf das fast vergangene Jahr zurück. Wieder ein anstrengendes und forderndes Jahr. Ein weiteres Jahr mit internationalen Krisen und kriegerischen Konflikten, politischen Erdbeben aber doch auch mit vielen schönen und spannenden Entwicklungen.

Was bleibt uns aus 2024 in Erinnerung? Der fortdauernde Krieg in der Ukraine und der Krieg im Nahen Osten werden uns mit ihren Auswirkungen voraussichtlich auch noch lange in das kommende Jahr begleiten. Und die Regierungskrise in Deutschland mit dem Ende der Ampel beschert uns eine verfrühte Neuwahl mitten in der Karnevalszeit. Ich hoffe, dass für Sie alle trotz der Entwicklungen von diesem Jahr vorwiegend schöne und bemerkenswerte Lebensereignisse in Erinnerung bleiben. Nun steht der Winter vor der Tür und wir freuen uns alle auf eine schöne Weihnachts- und Winterzeit mit hoffentlich schönem Winterwetter. Die ersten vorweihnachtlichen Feste sind bereits vorbei und die ersten Tannenbaumfeste, Nikolaus- und Weihnachtsmärkte in der Region und insbesondere in unserer Gemeinde waren gut besucht, so dass sich die Veranstalter u.a. in Niedermerz, Dürboslar und Siersdorf über viele Besucherinnen und Besucher freuen konnten. Ich habe mich sehr gefreut, viele von Ihnen bei den verschiedenen Veranstaltungen persönlich getroffen und gesprochen zu haben.

Aktuell gibt es ja viele schlechte Nachrichten und daher habe ich mir zum Jahresende einmal die Entwicklung der Beschäftigten in unserer Gemeinde angeschaut. Und hier gibt es eine erfreuliche Entwicklung, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte, denn die Beschäftigtenzahlen in Aldenhoven haben sich in den zurückliegenden zehn Jahren sehr positiv entwickelt. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bilden gemeinsam mit den geringfügig Beschäftigten, den selbstständigen beziehungsweise mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Beamtinnen die Gesamtzahl der Erwerbstätigen. Die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stellt daher einen guten Indikator für die Entwicklung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes in einer Stadt oder Gemeinde dar. Dies belegen die regelmäßig bereitgestellten Daten der Bundesagentur für Arbeit. Danach ist in der Gemeinde Aldenhoven in den zurückliegenden Jahren eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Denn ein Blick auf die Beschäftigtendaten der Jahre seit 2014 zeigt: Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Aldenhoven mit Arbeitsplatz und damit auch der Jobs in Aldenhoven ist deutlich angestiegen. Ursächlich hierfür sind u.a. die Ansiedlung verschiedener neuer Unternehmen sowie Firmenexpansionen an den verschiedenen Orten in der Gemeinde. So ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit dem Wohnort in Aldenhoven um rund 17 % und die Zahl der Menschen, die hier in Aldenhoven wohnen und hier auch arbeiten sogar um mehr als 17% angestiegen. Nahezu gleich entwickelt hat sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsplatz in Aldenhoven. Hier ist ein Anstieg um rund 16 % zu verzeichnen. Eine Zunahme um etwas mehr als 14% gab es ebenfalls bei den Zahlen der Ependler. Grundsätzlich ist festzustellen, dass eine Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einer Kommune als sehr positiv zu bewerten ist, denn sie verbessert auch die Höhe der Schlüsselzuwei-

sungen im Rahmen der Gemeindefinanzierung nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

Eine gute Entwicklung verzeichnen auch unsere Großprojekte im Rahmen der Städtebau- und Strukturwandelförderung. Während der Zeitplan für die Reaktivierung der EUREGIO-Bahnstrecke nach Siersdorf nach Angaben des Nahverkehrsverbandes und des Schienennetzbetreibers EVS eingehalten werden kann und in den kommenden beiden Jahren wieder die ersten Züge nach Siersdorf rollen werden, steht jetzt auch der geförderte Wettbewerb zum Umbau und zur Sanierung des Rathauses zu einem Aldenhovener Bürgerzentrum kurz bevor. Ab dem kommenden Jahr werden wir zudem nach Information der RWTH Aachen die ersten Drohnetests auf dem neuen Center for Vertical Mobility beobachten können. Im Sommer 2024 hat die Gemeinde Aldenhoven ein freiraumplanerisches Wettbewerbsverfahren gestartet. Unter mehrfacher Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Politik war vorab das entsprechende städtebauliche Maßnahmenpaket gemeinsam mit dem Aachener Büro HJPplan+ Stadtplaner und Architekten erarbeitet und eine entsprechende Förderung der Gesamtmaßnahme beantragt worden. Großer Wert wurde dabei auf die Sicherstellung des Hochwasserschutzes und den weitgehenden Erhalt der vorhandenen Parkplätze gelegt. Das Wettbewerbsgebiet hat im Kern den Bereich rund um den Marktplatz und das historische Ludwig-Gall-Haus mit dem Bachlauf sowie darüber hinaus weitere Teilflächen des Merzbaches und seiner Uferbereiche in der Ortslage Aldenhoven umfasst. Landschaftsarchitekturbüros aus ganz Deutschland hatten Ihre Ideen und Entwurfskonzepte eingereicht. Nachdem am 20.11.2024 diese Entwürfe der Öffentlichkeit präsentiert worden waren, tagte am Folgetag das Preisgericht zum Wettbewerbsverfahren und kam nach spannender und intensiver Sitzung zu einem abschließenden Bewertungsergebnis. Danach hat das Münchener Planungsbüro lohrer hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner den Zuschlag

für die finale Planung und die Umsetzung unseres großen Städtebauförderprojektes gewonnen. Aldenhoven darf sich nun auf die Umsetzung des allseits für außerordentlich schön befundenen Siegerentwurfs freuen. Die Medien des Aachener Zeitungsverlages und wir selbst haben auf unseren sozialen Medienkanälen bereits ausführlich darüber berichtet. Alle Beteiligten sind sich sicher: Der Kernort wird dadurch eine erhebliche Aufwertung und Verschönerung erfahren. Weitere gute Nachrichten möchte ich heute zunächst nur am Rande erwähnen: Im Rahmen der vom Bundesverfassungsgericht vorgeschriebenen Grundsteuerreform werden wir das neue System ab Anfang 2025 ohne Steuererhöhungen umsetzen können. Das habe ich dem Gemeinderat bei der Einbringung der Haushaltsdaten 2025 bereits mitgeteilt. Weitere Informationen und Erläuterungen dazu geben wir Ihnen ab der kommenden Ausgabe der infoblatt Aldenhoven und auf unseren sozialen Medienkanälen. Schön für Siersdorf ist, dass die Sparkasse Düren angekündigt hat, nach der Sprengung der dortigen Selbstbedienungsgeschäftsstelle doch wieder eine neue SB-Geschäftsstelle in Form einer roten Rotunde zu errichten. Sie wird auf der Mittelinsel in der Siersdorfer Marktstraße ihre neue Heimat finden und allen Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit geben, vor Ort ihre Geldgeschäfte zu verrichten.

In Zeiten wie diesen muss man auf verschiedenste Eventualitäten gut vorbereitet sein. Wir in der Verwaltung haben deshalb in den zurückliegenden Jahren bereits einiges auf den Weg gebracht, um Vorsorge zu treffen und Zug um Zug den Bevölkerungsschutz zu verbessern. Seit Ende des kalten Krieges hat die Bundesrepublik hier leider einiges an Versäumnissen an den Tag gelegt. Zwischenzeitlich sind unsere Warnanlagen digitalisiert und modernisiert und unsere Feuerwehrhäuser sind mit Notstromspeisungen und Notstromaggregaten ausgestattet, um in Krisensituationen arbeitsfähig zu sein. Ende November stand nun gemeinsames Üben für eine erfolgreiche Stabsarbeit in Krisensitua-

tionen für die Mitglieder der Stäbe für außergewöhnliche Ereignisse der Stadt Jülich auf dem Programm. Corona-Pandemie, Flutkatastrophe, Energiekrise, Krieg in der Ukraine - der Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz ist in der jüngeren Vergangenheit wieder verstärkt in den Fokus gerückt. In allen Fällen lautet das erste Ziel der kommunalen Stäbe für außergewöhnliche Ereignisse (SAE): Handlungsfähig bleiben! Denn die Menschen wenden sich zunächst an die jeweilige Stadt- oder Gemeindeverwaltung und erwarten von dort nicht nur stetig aktualisierte Informationen zur aktuellen Lage, sondern natürlich auch Hilfestellungen bei der Bewältigung der jeweiligen Krisensituation. Im Aldenhovener Rathaus wurde an zwei Tagen gemeinsam gelernt und unter der Leitung eines kompetenten und erfahrenen Referenten des Bundesamtes für Bevölkerungs-

schutz und Katastrophenhilfe im Rahmen von realistischen Fallszenarien geübt. Dabei wurden nicht nur die Übungsszenarien erfolgreich abgearbeitet, sondern auch die gemeinsame interkommunale Zusammenarbeit durch die neuen persönlichen Kontakte vertieft.

Ich habe mich in der zurückliegenden Woche sehr über die Spende des Aldenhovener Unternehmens ENGIE gefreut, denn das Unternehmen hat uns einen neuen Defibrillator für unsere gemeindliche Schul- und Vereinssporthalle in der Aldenhovener Schwanenstraße gespendet. Hier ist es im vergangenen Jahr leider zu einem Todesfall gekommen und das war der Anlass für mich, bei Sascha Strehl, Niederlassungsleiter der ENGIE Deutschland GmbH, für das Sponsoring eines solchen AED (Automatisierter Externer Defibrillator) zu werben. Sascha Strehl zögerte

nicht und sagte umgehend die Beschaffung eines Gerätes zu und so konnten wir den AED in dieser Woche seiner Bestimmung übergeben. Ich hoffe, dass der AED niemals benötigt werden wird, aber es ist sehr beruhigend, den Defibrillator hier zu wissen. Vielen Dank an ENGIE für diese großzügige Spende!

Auch in dieser Adventszeit freue ich mich in der morgens immer darauf, im Rathausfoyer unseren festlich geschmückten Weihnachtsbaum sehen zu können. In diesem Jahr haben die Kinder des Profinos Kindergartens St. Elisabeth in Aldenhoven mit viel Liebe den schönen Baumschmuck gebastelt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kinder und natürlich auch die Erzieherinnen und Erzieher, die sie dabei begleitet und angeleitet haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir können alleine nicht die

Welt retten, aber wir können alle etwas im Kleinen bewirken. Zögern wir also gemeinsam nicht, die Dinge hier für uns zum Guten zu ändern. Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freue ich mich bereits heute darauf, auch im nächsten Jahr wieder für Sie da zu sein. Sie können sich darauf verlassen, dass wir auch in 2025 wieder alles daransetzen werden, die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen für Sie und mit Ihnen gemeinsam zu meistern.

Ihnen allen wünsche ich einen fröhlichen und schönen Jahresausklang und eine besinnliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Familien. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen unserer gesamten Gemeindeverwaltung, von Herzen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025.

Ihr Bürgermeister
Ralf Claßen

RATHAUS INFO

Verstärkung in der Gemeindeverwaltung



Andreas Kleiker, Sandra Kämmerling und Bürgermeister Ralf Claßen

Wir begrüßen drei neue Mitarbeitende im Team der Gemeindeverwaltung Aldenhoven.

Seit Anfang November arbeitet Andreas Kleiker, Fachangestellter für Arbeitsförderung und Dipl.-Finanzwirt (FH), als Leiter der Abteilung „III-3 Finanzen, Zahlungsab-

wicklung, Beteiligungen“ im Fachbereich „Finanzen und öffentliche Ordnung“.

Er tritt die Nachfolge unseres Kollegen Sascha Esser an, der ab Jahresbeginn die gleiche Funktion in seiner Heimatgemeinde Gangelt übernehmen wird.



Pascal Basten und Bürgermeister Claßen (Fotos: Gemeinde Aldenhoven)

Sandra Kämmerling, gelernte Bürokauffrau, verstärkt ab sofort als neue Mitarbeiterin im Personalamt unseren Personalbereich.

Pascal Basten hat seine Beschäftigung als neuer Mitarbeiter im Bereich „Vollstreckung“ der Abteilung III-1 des Fachbereiches „Fi-

nanzen“ Mitte November angetreten.

Wir heißen Sandra Kämmerling, Pascal Basten und Andreas Kleiker als neue Mitarbeiterin bzw. neue Mitarbeiter herzlich bei uns willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

ENDE RATHAUS INFO

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Aura! Yolo! Digga! Falls Sie diese Begriffe nicht kennen, sind Sie möglicherweise entweder ein Stücklein über dreißig, oder verkehren einfach nicht in den Kreisen, in denen die Worte benutzt werden.

Aura, die Ausstrahlung, das Charisma, eine wundersame Anziehungskraft, die andere Menschen sofort intuitiv bemerken. **Yolo** „you only live once“ (Du lebst nur einmal), bedeutet das Leben aus vollem Herzen zu genießen. **Digga** - einfach nur „Dicker“, wobei hier nicht unbedingt der Bodyindex, sondern der gute, verlässliche Freund gemeint ist.

Alle Worte sind Jugendworte, der Begriff „Aura“ ist in 2024 Jugendwort des Jahres geworden.

Aura - das hat Klang, hat Stil, ist ein erstrebenswertes Attribut, das man doch sehr gerne besitzen möchte. Hatte Jesus eine solche „Aura“? Nun, er wird zumindest auf Ikonen und alten Gemälden mit einem Heiligenschein versehen, zum einen um ihn als Person herauszuheben, aber sicher auch, um das Besondere um ihn irgendwie sichtbar zu machen. Baby in der Krippe zu Bethlehem, Gelehrter schon mit zwölf Jahren (die Eltern suchten ihn drei Tage lang und fanden ihn im Tempel), Wunderheiler, Gestorbener, Auferstandener, Gen-Himmel-Gefahrener - wer war dieser Jesus, der die Christenheit bis heute beschäftigt und dessen Geschichte immer auch Fragen aufwirft. War das wirklich alles so, können/müssen wir das glauben? Welch eigenartige Geschichte, da stirbt der Sohn Gottes und hilft allen seinen Gläubigen damit. Sündlos über diese noch wesentlich weniger bevölkerte Erde gegangen. Ach komm, wer schafft denn so etwas? Jünger um sich geschart, ja gut, können heutige Stars, Influencer, Sportler und Politiker doch auch? Aber ja, es war schon etwas anderes, da war der Anspruch zur absoluten Treue, Zugewandtheit und des Glaubens daran, dass es auch nach diesem Leben weitergeht. „Yolo“ bezieht sich demnach also nicht nur auf das „Hier und Jetzt“, sondern „eternal“ ewig, für immer, unaufhörlich. Auch das ist so schwer zu glauben - was ist denn das „Ewige Leben“? Immerhin gibt es diese Gedanken in jeder Weltre-

ligion und auch unsere Vorfahren legten in die Gräber Dinge, die der geliebte Mensch „dort“ eventuell brauchen könnte.

Christen, Juden, Muslime, sie alle sind im Alten Testament vereint, erst bei der Geburt Jesu wird der scheidende Zeitpunkt erreicht. Wie schön, dass wir jetzt Weihnachten, die Geburt Jesu Christi feiern dürfen. Vielleicht auch einmal über den Fakt nachdenken, dass es diesen Menschen wirklich gegeben hat. Lesen wir in der Bibel, kann nachempfunden werden, welche Könige regierten und in welchen Lebenswelten sich die Menschen bewegten.

Yolo - ist aber auch in der Bibel zu finden: „Versäume keinen fröhlichen Tag, und lass dir die Freuden nicht entgehen, die dir beschieden sind...“ (Lutherbibel 1984 Sirach 14, 14).

In diesem Sinn wünschen Ihnen mit allen Ihren „Digga“ (einfachheitshalber gibt es keinen Plural dieses Wortes) - also allen Ihren Lieben ein wunderschönes, glückliches, fröhliches und erinnerungswürdiges Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen 365 gute und erfüllende Tage in Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Frohe Festtage und sehr herzlichen Dank, dass Sie uns lesen!

Wir freuen uns auf ein grandioses Jahr 2025 mit Ihnen.

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin



POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien FWG Aldenhoven

FWG-Aldenhoven - stellt sich vor

Die Freie Wählergemeinschaft für Aldenhoven. Unabhängig! Bürgernah! Parteilos! Allen Bürgern unserer Ortschaften ein lebenswer-

tes Umfeld zu schaffen, ist unsere Motivation. Wir vertreten unsere Bürger unabhängig von den etablierten Parteien. Wollen Sie mehr

über uns wissen oder sollen wir ein Thema im Rat der Gemeinde ansprechen? Dann sprechen Sie uns gerne an!

Sie finden uns auf unserer Webseite www.fwg-aldenhoven.de und auf Facebook unter „fwg aldanhoven“
Kirsten Raab

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FWG Aldenhoven



Senioreng Geburtstage/Ehejubiläen im Januar 2025

80 Jahre

11.01.1945 Zillessen, Herbert
28.01.1945 Schreiber, Theresia

81 Jahre

11.01.1944 Karakaya, Osman
13.01.1944 Oster, Josefine

82 Jahre

01.01.1943 Abo Tanboura, Azizeh
08.01.1943 Driesch, Veronika
14.01.1943 Schlosser, Bertha
18.01.1943 Nuhus, Justina
22.01.1943 Besse, Anna Maria
23.01.1943 Schmidt, Dieter
28.01.1943 Borgetto, Margareta

83 Jahre

04.01.1942 Thelen, Jakob
11.01.1942 Leese, Ingrid
14.01.1942 Metzen, Dieter

84 Jahre

29.01.1941 Wieting, Peter

85 Jahre

01.01.1940 Stefanescu, Monolisa-Vasilichia

86 Jahre

13.01.1939 Hark, Margot
25.01.1939 Müller, Hermann

87 Jahre

09.01.1938 Gerullies, Manfred

12.01.1938 Römer, Irmgard
14.01.1938 Lürkens, Annelise
22.01.1938 Steitz, Anna
29.01.1938 Weingart, Ursula

88 Jahre

23.01.1937 Faust, Herta

89 Jahre

13.01.1936 Mingers, Mathilde
14.01.1936 Fracci, Antonino
31.01.1936 Plum, Gertrud

90 Jahre

19.01.1935 Grümmer, Josef

92 Jahre

19.01.1933 Klein, Marie

94 Jahre

30.01.1931 Burda, Martha
31.01.1931 Reitz, Gertrud

95 Jahre

06.01.1930 Ruszczynski, Waltraud

Goldene Hochzeit

17.01.1975 Eheleute Brigitte und Peter Josef Kaiser

31.01.1975 Eheleute Gabriele und Heinz-Peter Reuter

Gnadenhochzeit

25.01.1955 Eheleute Gertrud und Manfred Kirchner

Informationsabende an der GAL

Die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich veranstaltet am 15. Januar 2025 um 18.30 Uhr für interessierte Eltern von zukünftigen

Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern einen Informationsabend in der Aula am Schulstandort Aldenhoven.

Die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich veranstaltet am 16. Januar 2025 um 19 Uhr für interessierte Schülerinnen und Schüler und

deren Eltern einen Informationsabend zur gymnasialen Oberstufe an der GAL am Schulstandort Aldenhoven-Linnich.



Die besten Geschenke sitzen am Tisch. 

Also immer daran denken: Man kann auch mit gemeinsamer Zeit seinen Lieblingemenschen eine Freude machen.

Die Sparkasse Düren wünscht eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

 02421 127-0  info@skdn.de  sparkasse-dueren.de



Sparkasse
Düren



Mitteilungen aus der Politik - CDU Aldenhoven

Politik berührt uns immer und überall - es gibt mehr als genug Gründe, sie persönlich zu nehmen. Erzählen Sie uns und Thomas Rachel MdB und Bürgermeis-

ter Ralf Claßen von dem, was Sie bewegt, was Ihre Gemeinschaft ausmacht, aber auch welche Veränderung Sie sich von der Politik wünschen.

Der nächste Halt der Dorfliebetour ist dafür genau die richtige Gelegenheit! Plaudern Sie mit uns bei Flammkuchen und Getränken!

- Mittwoch, 18. Dezember, 18.30 bis 20.30 Uhr
- Gaststätte Köbgens, Maarstraße 2, 52457 Aldenhoven/Dürboslar

Anzeige

9. Kölner Weihnachtscircus - das kulturelle Highlight in Köln bis zum 05.01.2025

Ein so hochkarätiges Programm gab es noch nie im Kölner Weihnachtscircus - ausgezeichnete Artisten (im wahrsten Sinne des Wortes - denn hier treten 60 international preisgekrönte Künstler auf!), bezaubernde Kostüme und auf die Darbietungen abgestimmte Musik - der Kölner Weihnachtscircus übertrifft sich wieder einmal selbst. Die Produzenten Katja und Ilja Smitt - seit 30 Jahren im Zirkusgeschäft tätig, haben ein klares Konzept, das die Besucher in eine Welt voller Magie eintauchen lässt.

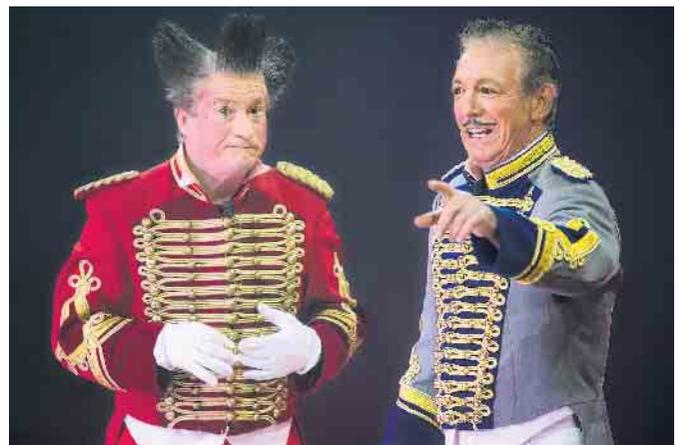
Alles wird miteinander verbunden und so ergibt sich eine Show der Spitzenklasse und Kultur wird erlebbar.

Top-Acts aus insgesamt 26 Nationen schaffen ein unvergleichliches Ambiente im Palastzelt an der Zoobrücke in Köln und sor-

gen für glückliche Gesichter. Einer der gefragtesten Künstler derzeit ist der französische Illusionist Vincent Vignaud, er kehrt diesen Winter zum Kölner Weihnachtscircus zurück, um das Publikum erneut zu verzaubern. Er lässt Menschen schweben und zeigt weitere spektakuläre Illusionen.

Kreativdirektorin Katja Smitt reist jedes Jahr um die Welt, um außergewöhnliche Talente zu finden. Dank der langjährigen Beziehung zur Chinesischen Nationalen Zirkusorganisation ist es ihr gelungen, eine beeindruckende Auswahl an Künstlern nach Köln zu holen:

„China ist weltweit bekannt für das höchste Niveau in Akrobatik und Körperkunst“, erklärt Smitt. „Aus Shenyang kommen die weltberühmten Hoop-Diver in unseren Weihnachtscircus, eine Truppe, die für ihre Geschwindigkeit, Präzision und Kühnheit bekannt



ist. Ihre Choreografien kombinieren Tradition mit modernen Techniken und sorgen so für ein universell mitreißendes Erlebnis.“ Auch die Liaocheng Acrobatic Group hat unzählige internationale Preise gewonnen und wird nach Köln beim Zirkusfestival von Monte Carlo auftreten. Die Tai An

Acrobatic Diabolo Troupe besteht aus einem Team graziöser Akrobatinnen, die das Diabolo-Spiel auf ein in Europa noch nie gesehenes Niveau heben.

Eine weitere Besonderheit wird es (leider) geben - die legendären „Fumagalli“-Clowns werden ihre Weltkarriere beenden und haben sich bewusst den Kölner Weihnachtscircus ausgesucht, um sich von ihrem Publikum zu verabschieden.

Glücklicherweise konnte Produzent Ilja Smitt eine Verlängerung der Spielzeit bis zum 05.01.2025 erreichen - somit wird es noch mehr als 10 Shows mehr geben, als ursprünglich geplant. Informieren Sie sich auf der Website www.koelner-weihnachtscircus.de und buchen Sie noch heute Ihre Plätze, nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit, Zirkusgeschichte zu erleben. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets auf koelner-weihnachtscircus.de und reservieren Sie sich die besten Plätze. Das Team des Kölner Weihnachtscircus freut sich darauf, auch Sie in Weihnachtliche Stimmung zu versetzen. (rm)



Termine Dezember/Januar 2025

Samstag, 14. Dezember
 Weihnachtsmarkt in Aldenhoven, 15 bis 21 Uhr
Sonntag, 15. Dezember
 Weihnachtsmarkt in Aldenhoven, 13 bis 19 Uhr
Mittwoch, 18. Dezember
 „Dorfliebe“ Kneipengespräch mit Thomas Rachel MdB, Gaststätte Köbgens Dürboslar, 18.30

Uhr
Donnerstag, 19. Dezember
 Gemeinderatssitzung, Rathaus Aldenhoven, 18 Uhr
Freitag, 20. Dezember
 Weihnachtsfeier, Dorfgemeinschaft Niedermerz
Samstag, 21. Dezember
 Glühwein trinken, Marinekameradschaft Aldenhoven, 19 Uhr

Montag, 23. Dezember
 1. Freialdenhovener Adventssingen
Dienstag, 31. Dezember
 Silvesterparty, Marinekameradschaft Aldenhoven, 19 Uhr
 Silvesterparty, Dorfgemeinschaft Niedermerz
Samstag, 18. Januar 2025
 Tenöre4you,

Mitsingkonzert, Auferstehungskirche, 19.30 Uhr
Freitag, 24. Januar 2025
 Jugendtag der DLRG Ortsgruppe Aldenhoven, Ludwig-Gall-Haus, 19 Uhr
Donnerstag, 30. Januar 2025
 Kaffee-Treff für Trauernde, Friedhof Aldenhoven, 14.30 bis 16.30 Uhr



9. Kölner WeihnachtsCircus



Gemeinsam lachen, staunen & geniessen


PALASTZELT A/D ZOOBRÜCKE
 Vom **29.11.** bis **5. JANUAR '25**

EINMALIGE VERLÄNGERUNG BIS



Schuldenabbau setzt sich fort

Erneut niedrigster Pro-Kopf-Schuldenstand im gesamten Kreisgebiet Ende 2023

Ihren erfolgreichen Abbau der Schulden konnte unsere Gemeinde Aldenhoven auch im vergangenen Jahr erneut fortsetzen. Werden die Schulden durch so genannte Kassen- oder Liquiditätskredite und Investitionskredite auf die Einwohnerzahl zum Stichtag bezogen, ergibt sich daraus die so genannte Pro-Kopf-Verschuldung.

Dieser Wert konnte durch eine erneut geringere Kreditaufnahme und die Kredittilgung durch Haushaltsüberschüsse in 2023 mit einem Wert von 534 Euro (Vorjahr: 596 Euro) auf den erneut niedrigsten Wert im Kreis Düren weiter deutlich gesenkt werden. Auch die Verschuldungswerte in der Städteregion Aachen liegen alle deutlich höher.

Mit -10,4% weisen die aktuellen Daten von IT.NRW für die Gemeinde Aldenhoven zusätzlich auch die höchste Verringerungsrate bei der Pro-Kopf-Verschuldung aus.

Unsere Gemeinde Aldenhoven steht damit im Vergleich vorläufig wieder auf dem Spitzenplatz im Kreis Düren. Dies ist umso mehr erfreulich, als auch der Anteil der sog. „schlechten“ Kassenkredite (67,48 Euro) an dieser Summe nur bei knapp 12,5% liegt. Das ist ebenfalls die niedrigste



Quote im Kreis Düren. Die Kassenkredite konnten im vergangenen Jahr um 8,2% reduziert werden.

Kassenkredite oder Liquiditätskredite sind Kredite, die die Kommune nur kurzfristig zur Sicherstellung der Liquidität (Zahlungs-

fähigkeit) aufnimmt und die dem Risiko der aktuellen Zinsentwicklung unterliegen. Sie unterscheiden sich damit grundsätzlich vom klassischen Kommunalkredit, der meist lange und zinsgesicherte Laufzeiten von 10-20 Jahren oder länger hat und dem, weil er an ein Investitionsvorhaben gekoppelt ist, ein entsprechender Sachwert (z. B. ein Bauwerk) gegenübersteht.

Die Arbeit dorthin, die uns allen in den zurückliegenden Jahren viel abverlangt hat, dient aber keinem Selbstzweck: Sie wird sich insbesondere bei den aktuell wieder steigenden Zinsen zukünftig unmittelbar positiv auf den Gemeindehaushalt auswirken.

Derzeit gestaltet sich allerdings die Finanzierung der Städte und Gemeinden aufgrund der Wirtschafts- und Zinsentwicklung, Steuereinnahmerrückgänge sowie der steigenden gesetzlichen Verpflichtungen u.a. im Bereich der Sozialleistungen äußerst schwierig. Es ist bereits jetzt abzusehen, dass die Kreis- und Jugendamtsumlage erheblich ansteigen werden. Es kann daher leider nicht davon ausgegangen werden, dass sich die Verschuldungslage weiterhin so günstig für unsere Gemeinde entwickelt, zumal größere Investitionen u.a. in den Bereichen Städtebau, Kanalsanierung und Schulsanierung bzw. -erweiterung anstehen.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Wohlfühlzeit in der Therme Euskirchen

Paradiesische Geschenkideen

Wertvolle Zeit gemeinsam genießen, Kraft tanken und ausspannen. Entdecken Sie die 10 Themensaunen und lassen Sie sich einheizen. Tauchen Sie ein in die kristallklaren funkelnden Lagunen. Freuen Sie sich auf leckere Cocktails an der Poolbar. Das ist Ihre Wohlfühlzeit und eine gelungene Geschenkidee für Ihre Liebsten.

Jetzt ist die perfekte Zeit für Wohlfühlmomente in der Therme. Das 33 Grad warme Wasser im Außenbecken zaubert magische Nebelimpressionen, die vielen Wellnessangebote entspannen und lassen die Seele baumeln. Im Palmenparadies entspannen Sie unter echten Südseepalmen auf einer der vielen Sprudelliegen und tun sich Gutes in den Quellen der Gesundheit. In der Vitaltherme & Sauna gehen Sie auf eine Sinnesreise um die Welt. Fühlen Sie die Wärme auf Ihrer Haut, lau-

schen Sie den Klängen, riechen Sie die Düfte. Mit dem Blick auf den Thermengarten schmecken Sie frisch gepresste Säfte und wohlthuende Tees. Loslassen und ankommen.

Entspannung schenken

Schenken Sie wertvolle gemeinsame Zeit! Die Wohlfühlzeit in der Therme ist Urlaub für Körper, Geist und Seele - und somit ein wunderbares Geschenk, um anderen eine wahre Freude zu bereiten.

Schenken Sie in der Adventszeit oder zum Weihnachtsfest Vorfreude auf die türkis funkelnde Lagune, auf Massagestrudel im Whirlpool, auf fruchtige Drinks an den Poolbars. Machen Sie Ihren Liebsten und sich eine Freude, indem Sie wertvolle Wellness-Zeit verschenken. Und das Beste daran: Mit der neuen BLUPHORIA-App sammeln Sie bei jedem App-Kauf Palmen, die für attraktive Prämien eingelöst werden können. So macht das Schenken doppelt



Spaß: Sie bereiten große Freude und sichern sich gleichzeitig exklusive Vorteile für Ihren Thermenbesuch.

Events im Dezember

„After Work unter Palmen“ bietet Ihnen jeden Donnerstagabend im Dezember (bis 19.12.) die perfekte Gelegenheit, Ihren Feiernabend auf besondere Art zu genießen.

Beim „Winterkino unter Palmen“ präsentiert die Therme ein ein-

zigartiges Filmerebnis. Vom 13. bis zum 15.12. können Sie sich auf die große LED-Wand inmitten echter Südseepalmen, leckere Cocktails an der Poolbar und dazu echte Weihnachts-Filmhighlights freuen - ein außergewöhnliches Kinoabenteuer in paradiesischer Atmosphäre.

Alle Infos und Gutscheine finden Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.

GEMEINSAME ZEIT SCHENKEN

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. **Neu:** Erlebe den IMMERSIVE SKY und tauche tief in die Welt des Amazonas ein.

Paradiesische Geschenkgutscheine und Ticketbuchung über die neue BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de



2.500 Euro für das Kinderzirkusprojekt



Foto: Gemeinde Aldenhoven

Dank der großen Unterstützung vieler Freunde und Förderer der GGS Aldenhoven konnte der gleichnamige, gemeinnützige Förderverein unserer Aldenhovener Grundschule einen der Preise im Ideenwettbewerb „EWW - Eure Idee für unsere Nachbarschaft“ des regionalen Energieversorgers EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH gewinnen. Beworben hatte man sich mit der schönen Projektidee „Kinderzirkus für alle!“ Als eines von zehn Herzensprojekten mit den meisten Stimmen freuten sich der Vorstand des Fördervereins und die Schulleitung über das gewonnene Preisgeld in

Höhe von 2.500 Euro. Damit kann das Kinderzirkusprojekt im kommenden Mai in Zusammenarbeit mit der Gemeinde umgesetzt werden. Bürgermeister Ralf Claßen freute sich mit und dankte den immer motivierten Damen, die für „Ihren“ Verein brennen, für ihre Idee und ihr Engagement. Ein großes Dankeschön gilt zudem nicht nur dem Energieversorger EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, sondern auch den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihren täglichen Stimmabgaben dieses tolle Ergebnis für unsere Kinder möglich gemacht haben.

Merry Christmas



Glückliche, harmonische Weihnachten

und ein erfüllendes, schönes Jahr 2025

Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Kundinnen und Kunden,

RAUTENBERG MEDIA optimierte auch in diesem Jahr in allen Bereichen des Unternehmens, von Software, über Hardware zu Maschinenpark und bei der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Wir freuen uns über die Steigerung in Qualität und Nachhaltigkeit.

Im Mittelpunkt unseres Handelns aber stehen SIE - liebe Leserinnen und Leser, verehrte Kundinnen und Kunden. SIE haben mitgeholfen, dass sich unser MEDIENHAUS verändert und wächst.

Ihnen ein von Herzen kommendes DANKE für Ihre Treue und für das geschenkte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen glückliche, harmonische und erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie für das kommende Jahr 365 neue glückliche Tage in Gesundheit, persönlichem Wohlergehen und Erfüllung in allen Lebensbereichen.

Ich freue mich darauf mit Ihnen in ein grandioses, erfolgreiches Jahr 2025 zu starten.

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Tobias Hickertz



Ihr MEDIENBERATER
Tobias Hickertz
02241 260-178

Rautenberg Media: 02241 260-0



■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media

Westenergie Klimaschutzpreis 2024

Gemeinde Aldenhoven und Westenergie würdigen Engagement für Umwelt- und Klimaschutz

Der Klimaschutzpreis der Westenergie würdigt Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen.

In diesem Jahr wurden zwei Bewerber prämiert. Die Urkunde und das symbolische Preisgeld wurden von Bürgermeister Ralf Claßen sowie Sarah Thießen, Kommunalbetreuerin der Westenergie, übergeben.

Eine unabhängige Jury hat alle eingegangenen Anträge gesichtet und folgende Preisträger ausgewählt.

1. Platz: Kindertageseinrichtung St. Elisabeth Aldenhoven

Über das Preisgeld von 500 Euro darf sich die Kath. Kindertageseinrichtung St. Elisabeth Aldenhoven der Profinos - kath. Kindertageseinrichtungen für das Projekt „Insektenhotel“ freuen. Im Rahmen einer Projektwoche „Das große Krabbeln“ sollen den Kindern sowohl die Funktion des Hotels als auch die Insekten nahegebracht werden. Das Insektenhotel dient speziellen Insekten als geschützter Nistplatz und als Überwinterungsmöglichkeit. Aber auch der Gastgeber profitiert von seinen Gästen, lockt er

damit doch viele Nützlinge in den Garten, die als natürliche Schädlingsbekämpfer dienen und die zur Vermehrung der Pflanzen im Garten beitragen. Die sog. Larvenkammer erlaubt einen exklusiven und spannenden Einblick in die Entstehung der Insekten.

2. Platz: Elternbeirat Johanneskindergarten Siersdorf - 300 Euro Preisgeld

Das zweite Projekt „Naschgarten“ wurde mit 300 Euro prämiert. Das Projekt des Elternbeirats des Johanneskindergarten Siersdorf ist in der Planungsphase und soll im Jahr 2025 umgesetzt werden.

Der Elternbeirat des Johanneskindergartens in Siersdorf hat bereits zahlreiche Projekte z. B. zur Verschönerung der Kita und gemeinnützige Aktionen geplant und erfolgreich umgesetzt. Der Naschgarten ist ein partizipatives Projekt. Nutzer*innen bestimmen, was wo gepflanzt wird und beteiligen sich aktiv am Pflanztag. Der Naschgarten ist pflegearm und die Besuchenden teilen sich die Ernte. Die Wachstumsvorgänge der heimischen Pflanzen können aus nächster Nähe und im Wechsel der Jahreszeiten beobachtet werden. Lebensraum für Insekten wird geschaffen.

Der Bürgermeister dankte den beiden Preisträgern und fügte an: „Es ist schön zu sehen, mit

welcher Phantasie und mit welchem großen Eifer Klimaschutzprojekte in unserer Gemeinde Aldenhoven konkret umgesetzt werden. Dafür bedanke ich mich herzlich bei allen, die sich mit großem Engagement beteiligen.“

„Das Engagement zeigt, dass jeder seinen Beitrag dazu leisten kann, die Themen Klima- und Umweltschutz in den Mittelpunkt seines Alltags zu stellen“, sagte Sarah Thießen, Westenergie-Kommunalmanagerin.

Welches Projekt gewinnt, entscheidet im Vorfeld aus allen eingegangenen Bewerbungen eine Jury aus Vertretern der Kommune und der Westenergie. Denn die Stärkung des regionalen Umwelt- und Klimaschutzes kann nur gemeinsam gelingen.

Seit 1995 macht der Westenergie Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten bereits mehr als 8.000 Projekte die Auszeichnung. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 5.000 Euro dotiert. Die Gewinner ermitteln eine Jury aus Vertretern der Kommune und von Westenergie. Voraussetzung ist, dass das Projekt dem Allgemeinwohl dient. Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern sehr herzlich!

Wir danken unseren Mitgliedern für ein weiteres Jahr der vertrauensvollen Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein schönes **WEIHNACHTSFEST** und ein gutes **NEUES JAHR.**



JOHANNESWERK
SIERSDORF E.V.



Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen.

City Reinigung
Christina Hermanns | Dipl.-Ing. Textiltechnik

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr | Sa. 9-12 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15:00-18:00 Uhr
Mittwochnachmittags geschlossen

Urlaub 16. & 17.12. und 23.12.-05.01.25

Kapellenplatz 15 | 52457 Aldenhoven
Fon 02464 8827 | www.sauberland-alsdorf.de





Erstmals eine Königin für die Schützenbruderschaft

St. Sebastianus Schützenbruderschaft feiert im Jahr 2024 575-jähriges Bestehen

Traditionell am Wochenende nach dem 3. Oktober haben die St. Sebastianus Schützen aus Aldenhoven beim Vogelschuss im katholischen Pfarrheim Ihre Majestäten für das Schützenjahr 2025 ermittelt. Erstmals in der Geschichte der Bruderschaft wird diese im kommenden Jahr nun von vier Frauen repräsentiert, denn in

spannenden Wettkämpfen setzen sich Amelie Harnisch als Bambiniprinzessin, Kimberly Cremanns als Schülerprinzessin und Tabea Vieler als Jungschützenprinzessin durch und mit Rebecca Herhut haben die Sebastianus-Schützen aus Aldenhoven erstmals eine Königin. Und das nach genau 575 Jahren. Während



v. l. n. r.: Schießmeister Klaus Ritzfeld, Bambiniprinzessin Amelie Harnisch, Schülerprinzessin Kimberly Cremanns, Jungschützenprinzessin Tabea Vieler, Königin Rebecca Herhut, Brudermeister Ralf Herhut

die Bambini- und die Schülerprinzessin noch ungefährdet Ihren Erfolg nach Hause schießen konnten, entbrannte um die Prinzen- oder Prinzessinnenwürde ein spannender Dreikampf, den dann zu guter Letzt Tabea Vieler mit dem 51. Schuss für sich entscheiden konnte.

Gleichermaßen spannend verlief das Rennen um die Königs- oder Königinnenwürde, denn nachdem aus einem Fünfkampf zwei weitere Schützen ausgeschieden waren, verblieben mit Ralf, Marcus und Rebecca Herhut nur noch drei Bewerber, die sich einen familieninternen Wettkampf um die Krone lieferten. Nachdem die beiden männlichen Mitstreiter ebenfalls aus dem spannenden Wettstreit ausschieden, oblag es der neuen Königin Rebecca Herhut mit ihren letzten zehn Schüssen, den Vogel zu Boden zu schicken. Ähnlich spannend verlief das vorherige Schinken-Schießen, bei dem 40 Bewerber sich darum mühten, einen weiteren Königsadler von seiner Stange zu schießen, um einen von der Bruderschaft gestifteten Schinken ihr Eigen nennen zu dürfen. Nachdem dies aber nach über 250 Schuss immer noch nicht gelang, da es dem einen oder anderen vielleicht nicht vergönnt war, den Vogel auch tatsächlich zu treffen, wurde dieser Wettkampf ohne einen Sieger beendet und der Schinken im Anschluss unter den Bewerbern verlost. Die Bruderschaft fiebert nun dem Schützenjahr 2025 entgegen, denn neben ihrem 575jährigen Bestehen feiert die Bruderschaft ebenfalls das Bezirksbundesfest und das alles mit ihrer ersten Königin und mit vier Frauen an der Spitze.

LBS

Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis im Kreis Düren wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit...

Gebietsleiter Marcel Zantis
Kaiserplatz 33 · 52349 Düren · Tel. 02421 28700
dueren@info.lbs-nw.de

Poststraße 18 · 52428 Jülich · Tel. 02461 97900
juelich@info.lbs-nw.de



Folgen Sie uns auf Instagram

LBS_DUENEN_JUELICH

Weihnachtsaktion:

Kostenfreie Marktpreiseinschätzung bis 31.01.2025



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

S Finanzgruppe

Neues Feuerwehrhaus für Schleiden



Foto: Gemeinde Aldenhoven

Eine große Freude war es nicht nur für die Löschgruppe Schleiden unserer Feuerwehr Aldenhoven, sondern für den gesamten Ort und die gesamte Feuerwehr, Ende September bei der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses dabei zu sein. Nachdem bereits im Dezember 2019 der erste grundlegende

Ratsbeschluss getroffen wurde, haben Feuerwehr und Verwaltung viel Arbeit in die Errichtung der neuen Fahrzeughalle mit dem in den Schleidener Turnhallenkomplex integrierten, neuen Anbau investiert. Gemeinsam und unter Aufbringung mehrerer Tausend ehrenamtlicher Arbeitsstunden, die

von Mitgliedern der Schleidener Löschgruppe selbst und weiterer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden geleistet wurden, hat man ein sehr sehenswertes Feuerwehrgerätehaus errichtet, welches nun die neue Heimat der Löschgruppe Schleiden und ihres Fuhrparks ist. Insgesamt hat die Gemeinde Al-

denhoven nur rund 120.000 Euro investieren müssen, um das Projekt realisieren zu können. Dies wäre, so hob Bürgermeister Ralf Claßen mit großem Dank und anerkennend bei seiner Eröffnungsansprache hervor, ohne den ganz erheblichen handwerklichen Einsatz unserer Feuerwehr selbst nicht möglich gewesen. Er zeigte sich sehr stolz auf unsere Feuerwehr und auf deren Zusammenhalt und Kameradschaft und dankte allen herzlich, die sich so herausragend eingesetzt haben sowie ihren Familien für die vielen Stunden der arbeitsbedingten Abwesenheit.

Und auch wir sind der Auffassung, ganz Aldenhoven kann stolz auf unsere Löschgruppe in Schleiden und die gesamte Feuerwehr Aldenhoven sein! Herzlichen Glückwunsch zum neuen Feuerwehrgerätehaus und kommt immer gesund von Euren Einsätzen hierher zurück!

Vorlesetag an der GGS Aldenhoven

Vorlesen schafft Zukunft

Am Montag, 18. November, stand die GGS ganz im Zeichen des Vorlesens. Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages, konnten die Kinder wieder in spannende Geschichten eintauchen. Das diesjährige Motto lautete: „Vorlesen schafft Zukunft“.

Warum Vorlesen so wichtig ist
Vorlesen ist weit mehr als nur das Erzählen von Geschichten. Es bildet die Grundlage für wichtige Fähigkeiten, die sowohl Kinder als auch Erwachsene ein Leben lang begleiten. Es fördert nicht nur das Lesenlernen, sondern stärkt auch das Einfühlungsvermögen, erweitert den Horizont, regt die Fantasie an und erleichtert den Umgang mit anderen. Vorlesen schafft damit eine Basis für eine erfolgreiche Zukunft und ein respektvolles Miteinander. (<https://www.vorlesetag.de>)

Eine große Buchauswahl für alle
Bereits in der Woche vor dem Vorlesetag durften sich die Kinder

ihr Lieblingsbuch aus einer bunten Auswahl aussuchen. Ob spannende Abenteuer, zauberhafte Geschichten oder klassische Märchen - es war für jeden Geschmack etwas dabei. Zu den vorgestellten Büchern gehörten unter anderem „Spuk am Geistersee“, „Die Schule der magischen Tiere“, „Elmar“, „Jim ist mies drauf“ und viele mehr.

Ein besonderer Montagvormittag
Nach der großen Pause suchten die Kinder auf dem Schulhof ihr Buchplakat und erfuhren erst dann ihre Vorleserin oder ihren Vorleser. In der dritten und vierten Stunde wurde dann vorgelesen und anschließend ging es kreativ weiter: Die Kinder malten Figuren aus den Büchern, bastelten Tiermasken oder tauschten sich über die Geschichten aus.

Der Vorlesetag an der GGS war wieder ein voller Erfolg und zeigte, wie viel Freude Bücher und Geschichten bereiten können.



Bestattungen Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
024 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus



02403/51070

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

- „FIX UND FERTIG“ • BERATUNG
- RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG
- NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus.de • info@gta-hochhaus.de



ENGIE spendet Defibrillator



Foto: Gemeinde Aldenhoven

Vorbereitet sein und Leben retten: Aldenhovener Unternehmen ENGIE spendet einen Defibrillator für unsere Gemeinde

Das Aldenhovener Energieunternehmen ENGIE unterstützt dankenswerterweise die Gemeinde bei der möglichen Lebensrettung durch die Spende eines so genannten AED. Ein AED (Automatisierter Externer Defibrillator) ist ein Synonym für einen Laien- bzw. Ersthelfer-Defibrillator. Ein AED gewährleistet eine kinderleichte und

sichere Handhabung ohne besondere Vorkenntnisse. Wird ein AED im öffentlichen Raum eingesetzt, so spricht man auch von einem PAD (Public Access Defibrillator). Anfang Dezember wurde der AED durch Sascha Strehl, Niederlassungsleiter der ENGIE Deutschland GmbH, an Bürgermeister Ralf Claßen und Gemeindebrandinspektor Wilfried Thelen, Leiter der Stabsstelle für Bevölkerungsschutz, Krisenmanagement und Feuerwehrewesen (BKF) der Ge-

meinde Aldenhoven seiner Bestimmung übergeben. Gemeinsam wurde die Schul- und Vereinssporthalle in der Aldenhovener Schwanenstraße als Bestimmungsort ausgewählt. Der Defibrillator soll dort als schnell verfügbares Hilfsmittel für die erste Hilfe in gesundheitlichen Notfällen dienen. Bürgermeister Ralf Claßen, der am Rande eines Firmenfestes die Begeisterung bei Sascha Strehl für das Projekt wecken konnte, freute sich sehr über die Übergabe des Gerätes: „Ich hoffe, dass der AED niemals benötigt werden wird, aber es ist sehr beruhigend, den Defibrillator hier zu wissen. Vielen Dank an ENGIE für diese großzügige Spende!“ Bürgermeister Ralf Claßen plant, gemeinsam mit Wilfried Thelen weitere AED für die gemeindlichen Einrichtungen in den Ortschaften zu beschaffen. Denn ein Defibrillator kann Leben retten. Mit kurzen Stromstößen beenden die Geräte ein mögliches Herzkammerflimmern, damit das Herz anschließend wieder

normal schlagen kann. In ihrer Form als Automatisierter Externer Defibrillator (AED) sind sie unproblematisch auch von Laien zu bedienen. Denn die Geräte führen mit Ansagen oder angezeigtem Text Schritt für Schritt durch die Anwendung. Gelingen die kombinierten Maßnahmen innerhalb von drei Minuten, liegen die Überlebenschancen der Betroffenen bei mehr als 75 Prozent.

Wir danken auch auf diesem Wege Sascha Strehl und dem Unternehmen ENGIE Deutschland GmbH noch einmal herzlich für die tolle Spende! ENGIE ist Europas führender Spezialist für Lüftungs- und Klimatechnik und mittlerweile auch Experte für den Übergang zur Klimaneutralität. In Aldenhoven befindet sich seit Sommer 2020 die neue Niederlassung des Konzerns für die Region Aachen, die mit ihren nahezu 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereits jetzt mehr als 300 regionale und überregionale Kunden aus Industrie und Forschung betreut.

Gewappnet für Krisensituationen

Gemeinsames Üben für eine erfolgreiche Stabsarbeit in Krisensituationen stand Ende November für die Mitglieder der

Stäbe für außergewöhnliche Ereignisse der Stadt Jülich und der Gemeinde Aldenhoven auf dem Programm. Corona-Pandemie, Flutkatastrophe, Energie-

krise, Krieg in der Ukraine - der Bevölkerungs- und Katastrophenschutz ist in der jün-

geren Vergangenheit wieder verstärkt in den Fokus gerückt. In allen Fällen lautet das erste Ziel der kommunalen Stäbe für außergewöhnliche Ereignisse (SAE): Handlungsfähig bleiben! Denn die Menschen wenden sich zunächst an die jeweilige Stadt- oder Gemeindeverwaltung und erwarten von dort nicht nur stetig aktualisierte Informationen zur aktuellen Lage, sondern natürlich auch Hilfestellungen bei der Bewältigung der jeweiligen Krisensituation.

Im Aldenhovener Rathaus wurde nun gemeinsam gelernt und unter der Leitung eines kompetenten und erfahrenen Referenten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Rahmen von realistischen Fallszenarien geübt. Dabei wurden nicht nur die Übungsszenarien erfolgreich abgearbeitet, sondern auch die gemeinsame interkommunale Zusammenarbeit durch die neuen persönlichen Kontakte vertieft.

Die größten Ereignisse - das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.

Friedrich Nietzsche

Zum Jahresausklang blicken wir zurück auf ein bewegtes Jahr voller Herausforderungen und wertvoller Momente, die uns geprägt haben. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit dürfen wir innehalten, zur Ruhe kommen und uns bewusst auf die stillen Augenblicke besinnen. Denn oft sind es nicht die lauten Ereignisse, die unser Herz berühren, sondern die kleinen, stillen Momente, die uns wirklich verbinden.

Unsere christlichen Werte wie Nächstenliebe, Mitgefühl und Respekt sind in dieser Zeit ein besonderer Halt und zeigen uns den Weg zu einem friedlichen Miteinander. Sie erinnern uns daran, wie wichtig es ist, einander zuzuhören und füreinander da zu sein - in unserer Gemeinschaft, in Europa und darüber hinaus. Mögen wir die kommenden Tage nutzen, um Kraft zu schöpfen und

den Frieden im Kleinen wie im Großen zu fördern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest. Möge das neue Jahr Ihnen Freude, Zuversicht und viele Augenblicke der Stille bringen, die Sie stärken und bereichern. Lassen Sie uns gemeinsam an einem friedvollen Miteinander arbeiten, denn Frieden entsteht im Kleinen bei jedem Einzelnen von uns und kann sich nur so zu etwas Großem entfalten.



In herzlichster Verbundenheit
Ihre Sabine Verheyen

S. Verheyen

Erste Vizepräsidentin
des Europäischen Parlaments

www.sabine-verheyen.de
www.eppgroup.eu



Foto: shutterstock.com/maoz

Schulfest und Festakt zum 10-jährigen Jubiläum

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich feiert

Ziemlich genau vor zehn Jahren, an einem sonnigen Augusttag 2014, war es so weit, die GAL begrüßte ihre ersten

Schüler*innen und Eltern zur Einschulungsfeier in der Aldenhovener Aula. Viele Luftballons stiegen damals in den Himmel hinauf und läuteten den Startschuss einer komplett neuen Schule, mit der Schulform der Gesamtschule, in der Region ein. Dies wurde nun, im September zehn Jahre danach, mit einem großen Schulfest gebührend gefeiert.

Schulleiterin Bettina Oidtmann begrüßte beim Festakt der Feierlichkeiten alle geladenen Gäste, besonders herzlich ihre Vorgängerin und Gründungsschulleiterin Petra Cousin und ihren damaligen Stellvertreter Jürgen Frenken,

beide mittlerweile im Ruhestand, mit dankenden Worten. In ihrer Rede betonte sie die Weiterentwicklung der GAL im Laufe der Jahre, so passte auch das Motto des Tages „Zusammen groß geworden“ perfekt zum Jubiläum. Wert legte die Schulleiterin auf die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulträger, vor allem die immer zugewandten und präsenten Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Bürgermeister Ralf Claßen. Sie hob die wichtigste Säule der GAL hervor, das Kollegium, das stets zur Weiterentwicklung der Schule in allen Bereichen beigetragen hat. Ebenso verdeutlichte sie das Engagement von Schüler- und Elternschaft und dem von Lothar Tertel angeführten Förderverein.

Der Festakt wurde abgerundet durch einen gemeinsamen Rückblick von Petra Cousin und Jürgen Frenken, die ihre Erinnerungen an die ersten Jahre der GAL mit allen geladenen Gästen sehr unterhaltsam teilten. Eine Diashow rief einige Ereignisse, Veranstaltungen und Klassenfahrten in Erinnerung. In den Grußworten von Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Bürgermeister Ralf Claßen wurde der entwickelte Teamgedanke verdeutlicht, der die GAL trägt. Als Geschenk zum Jubiläum brachten beide die drei GAL-Buchstaben mit, die in Großformat bald an der Wand des Schulgebäudes zu finden sein werden. Die zum Jubiläum gegründete Lehrerband untermalte den Festakt durch klangvolle Beiträ-

ge, wie „Imagine“ von John Lennon und „Irgendwas bleibt“ von Silbermond.

Zum Abschluss trat Lothar Tertel als ehemaliger Bürgermeister Aldenhovens und damit Mann der ersten Stunde und als heutiger Vorsitzender des Fördervereins der GAL ans Mikrofon und blickte stolz auf die Entwicklung der GAL und des Fördervereins zurück.

In der Folge des Festaktes startete ein buntes Schulfest, das wunderbar zur Gesamtschule Aldenhoven-Linnich passte, vielfältige Mitmachangebote, kulinarische Leckerbissen und kreative Spiele von allen Klassen der GAL lockten auf den Schulhof in Linnich. Eine Aufführung des Literaturkurses rundete den Tag wunderbar ab.



Wir haben losverlegt!

Der Glasfaserausbau in Aldenhoven läuft. Jetzt Hausanschluss zu attraktiven Konditionen sichern.

Wir beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich

☎ unter unserer **Bestellhotline 089 20 19 45 31** (Mo.–Fr., 9 bis 17:30 Uhr)

🌐 oder bei Ihnen zuhause nach **Terminvereinbarung** unter [unseregrueneglasfaser.de/beratung](https://www.unseregrueneglasfaser.de/beratung)

Herausgeber: Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG, Adalperostr. 82-86, 85737 Ismaning - Stand: 11/24

UG
G UNSERE GRÜNE GLASFASER





Gute Entwicklung bei Beschäftigtenzahlen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bilden gemeinsam mit den geringfügig Beschäftigten, den selbstständigen beziehungsweise mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Beamtinnen sowie Soldaten und Soldatinnen die Gesamtzahl der Erwerbstätigen. Die Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stellt daher einen guten Indikator für die Entwicklung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes in einer Stadt oder Gemeinde dar. Danach hat sich Aldenhoven in den zurückliegenden Jahren positiv entwickelt. Denn ein Blick auf die Beschäftigtenzahlen der Jahre seit 2014 zeigt: Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Aldenhoven und mit Arbeitsplatz und damit auch der Jobs in Aldenhoven ist deutlich angestiegen. Dies kann den regelmäßig veröffentlichten „Gemeindedaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wohn- und Arbeitsort - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden (Jahreszahlen)“ der Bundesagentur für Arbeit entnommen werden. Ursächlich hierfür sind u.a. die Ansiedlung verschiedener neuer Unternehmen sowie Firmenexpansionen an den verschiedenen Orten in der Gemeinde. So hat alleine die Ansiedlung der neuen Niederlassung der EN-GIE Deutschland GmbH im Indus-

triegebiet Aldenhoven-Ost zu einer deutlichen Arbeitsplatzerrhöhung durch die zusätzlichen rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geführt. Zahlreiche weitere Arbeitsplätze sind zudem durch die Ansiedlung der GETEC Getriebe Technik GmbH auf dem Future Mobility Park und Campus Aldenhoven in Siersdorf sowie durch diverse Veränderungen in den Mitarbeiterzahlen weiterer Aldenhovener Unternehmen und (Handwerks-)Betriebe entstanden. Durch die erhebliche Erweiterung der Betriebsanlagen wurden zudem neue Arbeitsplätze bei der Offergeld Logistik GmbH & Co. KG sowie bei dem Unternehmen IP Verpackungen in Aldenhoven geschaffen. In Zahlen ausgedrückt, lässt sich folgendes feststellen: Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit dem Wohnort in Aldenhoven ist von 2014 bis 2023 von 4.857 auf 5.664 angestiegen. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, den dadurch kann Aldenhoven 807 zusätzlich beschäftigte Einwohnerinnen und Einwohner in verzeichnen, eine Zunahme von 16,62%. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsplatz in Aldenhoven hat sich ebenfalls erhöht: von 2014 bis 2023 von 2.567 auf 2.979 angestiegen, eine Zunahme von 412 Beschäftigten und ein Anstieg von



16,05%. Auch die Zahl der Menschen, die hier in Aldenhoven wohnen und hier auch arbeiten ist angestiegen. Hier ist eine Zunahme von 651 auf 763 festzustellen, was eine Steigerung um 112 und um 17,20% bedeutet. Als Indiz für eine Zunahme der Jobs in Aldenhoven ist auch der Anstieg der beruflichen Einpendler zu sehen. Hier gab es eine Zunahme um 303 Beschäftigte (2014: 1.912 - 2023: 2.215), was zu einer relativen Veränderung von +13,68% führte. Deutlich zugenommen hat allerdings auch die Zahl der auspendelnden, an anderen Orten Beschäftigten. Hier ist eine Zunahme von 4.204 um 697 Beschäftigte auf 4.901 und damit um

14,22% zu verzeichnen. Grundsätzlich ist eine Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einer Kommune als sehr positiv zu bewerten, denn sie verbessert auch die Höhe der Schlüsselzuweisungen im Rahmen der Gemeindefinanzierung nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz. Und wichtig ist: zahlreiche Aldenhovener Firmen suchen aktuell und dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Stellenangebote finden Interessierte auf den einschlägigen Seiten und Portalen im Netz, bei der Aldenhovener Personalvermittlung Avercon Aldenhoven und natürlich auch bei der Bundesagentur für Arbeit.

Besuch im Rathaus



Foto: Gemeinde Aldenhoven

Festlich geschmückt zeigt sich auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsbaum im Foyer unseres Aldenhovener Rathauses. Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Kinder unserer gemeindlichen Kindergärten den Tannenbaum im Rathausfoyer schmücken. Mit viel Liebe und tatkräftiger Unterstützung ihrer Erzieherinnen und Erzieher haben diesmal die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth der Profinos - kath. Kindertageseinrichtungen in Aldenhoven den Baumschmuck gebastelt. Die Kinder haben sich mit viel

ganz viel Freude engagiert und mit großer Begeisterung selbst den Baum geschmückt. Zum Dank gab es für alle eine kleine Leckerei, die direkt vor Ort verspeist wurde. Bürgermeister Ralf Claßen bedankte sich im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung herzlich für den schönen Baumschmuck: „Jeden Tag, wenn wir an diesem Baum vorbeikommen, freuen wir uns hier im Rathaus alle, dass dieser wunderschöne Baum uns eine tolle weihnachtliche Stimmung in der Adventszeit beschert.“

Erneut Fördermittel für die Gemeinde Aldenhoven

Infostand auf dem Weihnachtsmarkt in Aldenhoven

Nachdem im vergangenen Jahr der Kernort Aldenhoven mit vorbereitenden Maßnahmen i.H.v. 513.000 € erfolgreich in die Städtebauförderung aufgenommen wurde, hat die Gemeinde Aldenhoven einen weiteren Förderbescheid für das Quartier Kernort Aldenhoven erhalten.

Bürgermeister Ralf Claßen nahm den Bescheid i.H.v. 560.000 € Ende Oktober bei der Bezirksregierung Köln persönlich von Regierungspräsident Dr. Wilk entgegen. Die Gemeinde Aldenhoven gehört damit zu den insgesamt 34 Städten und Gemeinden im Regierungsbezirk Köln, die in diesem Jahr Bescheide für die nächste Förderperiode erhalten.

Hierdurch kann das Integrierte Handlungskonzept für den Gesamort Aldenhoven auch im kommenden Jahr planmäßig weiterhin umgesetzt werden. Insgesamt sieht das Konzept Maßnahmen in den kommenden Jahren mit einem Gesamtumfang von rund 10,2 Millionen € für Aldenhoven vor. Für das kommende Programmjahr sind nunmehr Fördermittel i.H.v.

560.000 € bereitgestellt worden. Aus den Städtebaufördermitteln soll insbesondere die Inwertsetzung des Merzbaches und seiner Uferbereiche im Kernort finanziert werden. Die geplanten Umgestaltungen betreffen den Bereich rund um den Marktplatz und das historische Ludwig-Gall-Haus mitsamt Bachlauf sowie darüber hinaus weitere Teilflächen des Merzbaches und seiner Uferbereiche in der Ortslage Aldenhoven.

Die freiraumplanerische Überarbeitung von Bereichen des Bachlaufes und seinem Umfeld mit dem angelagerten Marktplatz und weiteren Seitenbereichen bietet die Chance, den Bach als verbindendes städtebauliches Element zu entwickeln und so bekannte freiraumplanerische und freizeitangebotsbezogene Defizite der Ortslage Aldenhoven zu beheben. Auch der Hochwasserschutz wird berücksichtigt. Der Baubeginn der Maßnahmen ist für das Frühjahr 2027 geplant.

Am 14. Dezember von 16 bis 18 Uhr haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich an einem Infostand auf dem Aldenho-

verner Weihnachtsmarkt über alle Maßnahmen und Aktionen der Städtebauförderung zu informieren. Insbesondere können die Planungsentwürfe zur Inwertsetzung

des Merzbaches und seiner Uferbereiche eingesehen werden sowie Fragen zum Hof- und Fassadenprogramm im Kernort Aldenhoven gestellt werden.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de


 • publizisch • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
 90 x 100 mm
 ab **114,84***

ST04
 90 x 120 mm
 ab **137,61***

WE ARE HIRING...
 Mustermann / Musterfrau
 JOIN OUR TEAM!

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen **Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

REGIONALES

Weihnachtskonzert in der Christus-Kirche

Frauenchor Sindorf tritt auf

Der Frauenchor Sindorf gibt am Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr) in der Christus-Kirche, Carl-Schurz-Straße 2, 50170 Kerpen-Sindorf, ein Weihnachtskonzert. Solistin ist Susanne Friedrich. Am Piano und an der Orgel ist Julia Diedrich zu hören.

Die Gesamtleitung hat Barbara Bannasch. Der Eintritt kostet 10 Euro. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse sowie im Vorverkauf bei Achim's Hairworld, Herrenstraße 40, sowie bei Wort-Reich, Hauptstraße 196. www.evangelisch-in-sindorf.de



Theatergruppe 95 Niederzier e.V. informiert

Mit dem Theaterstück „Modenschau im Ochsenstall“ strapaziert die Theatergruppe 95 Niederzier die Lachmuskeln der Zuschauer im Bürgerhaus Niederzier



Foto: Fotostudio Heinrichs

An sieben verschiedenen Abenden im November verzauberte die Theatergruppe 95 Niederzier e.V. das Bürgerhaus Niederzier in den Hartmann Hof.

Schon nach dem Öffnen des Vorhangs konnten sich die Zuschauer an einen, vom Bühnenbauer Jörg Dohmen und seinem Team, kreativ gestalteten, schönen und im Detail faszinierenden Innenhof inklusive Plumpsklo erfreuen. Bauer und Hobbymaler Paul Hartmann (Mario Klefisch) hatte sich viel zu viele Tiere angeschafft und somit den Hof an den Rand des Ruins getrieben. Seine Frau Mathilde (Elke Papenfuß), die versehentlich in das Auto von Dr. Bruno Braun (Oliver Schulz) eingestiegen war, ihn mit dem Namen Rammler begrüßte und dort Ihre Handtasche vergessen hatte, wurde wegen den Geldnöten und den nicht mehr zu bezahlenden Raten von schlaflosen Nächten geplagt. Da sich der neue Zuchtbulle Bruno nur an das gleiche Geschlecht erfreute und auch noch das gemalte Bild von Paul, welches auch noch gestohlen wurde, durch ablecken der Farben zerstörte, wurde die Situati-

on immer schwieriger. Und so überlegten Paul und Mathilde nach einem Ausweg aus der Misere und wie Sie den Hof noch retten können. Da kam Franz Stolz (Wiljo Eilers), bester Freund von Paul und Ratgeber in allen Lebenslagen, die rettende Idee. Er hatte in der Zeitung einen Artikel aufgeschnappt, dass eine Modelagentur namens „Moppel“ eine Location für eine Modenschau auf einem Bauernhof sucht. Mit großer Überzeugungskraft sorgte er dafür, dass Paul den alten Ochsenstall als Ort des Geschehens in Erwägung zieht. Die Agentur übernahm die Organisation der Modenschau und schickte schon die Kleidung für die Models zum Hartmann Hof vorbei. Es kam aber wie es kommen musste und so konnten die richtigen Models kurzfristig, durch einen Unfall unakömmlich geworden, nicht vorbeikommen. Da aber die Modenschau bereits ausverkauft war, musste erneut eine zündende Idee herhalten. Diese Idee hatte dann Mathilde und nannte sie „ihren Plan C“. Mathilde fungierte kurzerhand als Moderatorin der

Modenschau, die Dorftratsche Klementine Dreist (Bärbel Hegi) und die Nachbarin Sophia Meier (Irene Jansen) als Jürymitglied. Bauer Paul stellte als Model Pauline die Mode „Landfrau to Go“ vor, Franz alias Franziska die Mode „Moppelschlank“ und Brunhilde alias Bruno die Mode „emanzipierte Frau“.

Des Weiteren sorgten die Dorftratsche Klementine Dreist) sowie die Nachbarin Sophia Meier mit Klatsch und Tratsch für weiteres gewaltiges Durcheinander. So wurde der Kunsthändler Dr. Bruno Braun als schwuler Bruno verdächtigt, obwohl Mathilde bei Ihren Aufzählungen in diesem Zeitpunkt den neuen Bullen auf dem Hartmann Hof gemeint hat, der ebenfalls Bruno hieß und sich nicht für das weibliche Geschlecht interessierte.

Und hatte Paul nicht schon genug Probleme erfuh er noch von einer vermeintlichen Halbschwester. Sowohl Klementine und auch Sophia waren sich sicher, diese Halbschwester zu sein. Jede von ihnen hatte ihre triftigen Gründe dafür. Anscheinend hatte der „alte Herr“ ziemlich viele Lieb-

schaften und Paul vermutete, dass er mit halb Niederzier verwandt sein müsste.

Zum Schluss endete für Paul alles zum Guten, zumindest fast. Das verschwundene Bild, das ihm den vermeintlichen internationalen Durchbruch beschern sollte, wurde von Dr. Bruno Braun bei einer Auktion des Kunsthändlers bereitgestellt und für 50 000 Euro verkauft, die Modelagentur Moppel arrangierte die Models und man durfte an eine Deutschland Tournee teilnehmen, die Geldsorgen waren verschwunden und der Hof war gerettet. Doch es kam wie es kommen musste. Durch den eingeleiteten Genest zur Ermittlung der wahren Halbschwester ergab sich, dass sowohl Klementine als auch Sophia die Halbschwester von Paul sind. Alle waren glücklich, bis auf Paul. In vielen Proben bis zur Premiere haben die Regisseure Bärbel Hegi und Franz Heinz Esser die Schauspieler bestens geführt, so dass hier ein tolles Theaterstück dem Publikum präsentiert wurde. Ein weiterer Dank gilt der Souffleuse Susanne Zantis, den Moderatoren Dirk Erken und Jürgen Zantis, sowie der Maske Silvia Cremer und Maria Bieder.

Als besonderen Premierengast konnten wir Peter Borsdorf begrüßen. Ihm wurde vom 1. Vorsitzenden Dirk Erken für seine Aktion „Running for kids“ einen Scheck über 500 Euro überreicht, seine Spendendose brachte in den sieben Vorstellungen nochmals 749 Euro dazu. Vielen Dank an die vielen Spenden der Theaterbesucher. Freuen konnte sich die Theatergruppe über den Besuch des Kabarettisten Jürgen B. Hausmann. Der Theaterverein bedankt sich bei seinem tollen Publikum, bei allen freiwilligen Helfern in der Küche, hinter der Theke, im Bistro, als Saalbedienung und an der Kasse.

Bis zum Jahr 2025 freundliche Theatergrüße

Ihre Theatergruppe 95 e. V. Niederzier



Richtige Navigation am Steuer



Immer mehr Menschen fühlen sich mit der Bedienung der Navigation überfordert. Foto: pixabay.com/mid/ak-o

Die integrierten Bildschirme für das Navigationssystem werden in Fahrzeugen immer größer. Statt nur die optimale Route vorzuschlagen, bieten sie ein komplettes Entertainmentssystem. Immer mehr Menschen

fühlen sich mit der Bedienung überfordert. In einer Testreihe stellte die Dekra im kürzlich veröffentlichten Verkehrssicherheitsreport fest, dass die Probanden bei einem Fahrzeug mit Touchscreen im Durchschnitt deutlich mehr Zeit benötigten, um verschiedene Funktionen einzustellen, als im Vergleich bei einem Auto mit Knöpfen und Schaltern. Aus diesem Grund beleuchtet der ACE, Europas Mobilitätsbegleiter, die rechtliche Lage für die Verwendung von Navigationssystemen im Auto, auf dem Motorrad und dem Fahrrad.

Dass die Nutzung des Handys am Steuer hierzulande verboten ist, ist inzwischen weithin bekannt. Doch wie verhält es sich mit überdimensionierten Touchscreens, die eher einem Tablet gleichen? Grundsätzlich gilt: Sämtliche elektronische Geräte dürfen nur bedient werden, wenn

das Gerät dazu nicht in die Hand genommen wird, ein flüchtiger Blick ausreicht oder dies per Sprachsteuerung möglich ist.

Der ACE rät daher allen Autofahrern, sich gründlich mit den Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten des Fahrzeugs vertraut zu machen. Das gilt insbesondere für geliehene Fahrzeuge. Teilweise können bestimmte Funktionen auf „Kurzwahl“ gelegt werden oder einzelne Tasten oder Knöpfe individuell belegt werden. Damit die Sprachsteuerung eine

wertvolle Unterstützung sein kann, sollte sie nicht nur mit der eigenen Stimme trainiert werden. Die Routenplanung sollte vor Fahrtbeginn vorgenommen werden. Wer während der Fahrt Schwierigkeiten hat, eine Einstellung vorzunehmen, sollte besser bei der nächsten Möglichkeit rechts ranfahren. Denn schon eine drei-sekündige Ablenkung bei einem Tempo von 50 km/h führt bereits zu 42 Metern Blindflug, bei Tempo 130 sind es schon 108 Meter ohne Kontrolle über das Fahrzeug. (mid/ak-o)

Fahranfänger

Mit Vorsicht und Bedacht in den Straßenverkehr

Unfallstatistiken besagen, dass keine Gruppe im Straßenverkehr derart gefährdet ist wie Führerscheinneulinge. Angesichts der vielen Unfälle mit jungen Autofahrern hat der Gesetzgeber die Probezeit mit einer Dauer von zwei Jahren eingeführt. In diese Zeit gilt ein absolutes Alkoholverbot. Wer außerdem während der 24 Monate schwerwiegende Verkehrsverstöße begeht, muss eine Verlängerung der Probezeit um weitere zwei Jahre hinnehmen und an einem Aufbauseminar teilnehmen. Das Aufbauseminar muss innerhalb einer bestimmten Frist - meist sind es acht Wochen - bei einer dafür lizenzierten Fahrschule absolviert werden.

Es kostet einige hundert Euro und umfasst mehrere Theoriesitzungen sowie eine Überprüfungsfahrt mit einem Fahrlehrer im Wagen. Nimmt der Fahranfänger nicht an der Nachschulung teil, erfolgt in der Regel der Entzug des Führerscheins. Erst nach dem Vorlegen einer Teilnahmebescheinigung wird die Fahrerlaubnis zurückgegeben.

Beim Thema Probezeit ist ein Blick über Deutschlands Grenzen hinaus interessant. In manchen Ländern

gelten spezielle Tempolimits, die auch Führerscheinneulinge aus Deutschland beachten müssen. Zum Beispiel in Frankreich, wo Fahranfänger außerorts in den ersten drei Jahren nach dem Erwerb der Fahrerlaubnis mit maximal 80 km/h unterwegs sein dürfen, auf Schnellstraßen gilt eine maximale Geschwindigkeit von 100 statt 110 km/h, auf Autobahnen 110 statt 130 km/h. In Italien gilt während der Probezeit 100 statt 130 km/h auf Autobahnen. Auch andere Länder wie etwa Kroatien schreiben Tempolimits für Fahranfänger vor. Abweichende Tempolimits gibt es in Deutschland nicht. Angesichts der möglichen Konsequenzen eines Fehlverhaltens am Steuer ist klar, dass Fahranfänger möglichst viel fahren sollten. Fahrpraxis ist die beste Versicherung gegen Verkehrsverstöße. Wer mit Vorsicht und Bedacht unterwegs ist, lernt mit jedem Kilometer hinter dem Steuer hinzu. Ergänzende Fahrpraxis bietet ein Fahrsicherheitstraining. So ein Training auf abgesperrtem Areal unter den Augen erfahrener Instrukturen sorgt für Sicherheit und Vertrauen in die Fähigkeiten von Fahrer wie Fahrzeug. (mid/ak-o)

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für **VW E-Autos**

Service

Economy Service

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Bei uns ist ihr Fahrzeug in besten Händen!

- Wartung und Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate mit eigener Lackiererei
- HU und AU täglich
- Elektronische Achsvermessung
- Klimaanlagen Service

- Reifen / Komplettradangebote
- Eigener Abschleppdienst
- Neu- und Gebrauchtwagen
- KFZ-Versicherungsservice
- Finanzierungs- und Leasing
- Leihwagen PKW und Transporter

Peugeot
Vertragspartner

Citroen
Servicepartner

Eurorepar Partner
(alle Marken)

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 24. Januar 2025
 Annahmeschluss ist am:
17.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
 · Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Aldenhoven
 Bürgermeister Ralf Claßen
 Dietrich-Müllfahrt-Straße 11-13
 52457 Aldenhoven

· Politik

CPD Udo Wassenhoven
 FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickertz
 Fon 02241 260-178
 t.hickertz@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Antikhandel & Restaurierungen

Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe 0172/2121229 antik_rohmund@web.de

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004. www.ambuschfeld.de

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimageservice, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug- Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet) www.autototal-inden.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverleagarbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Reisen

Sonstiges

FlexiNest Bosch

Komfortable und praktische flexible Unterkunft in Aldenhoven! Neu renovierte Einzel- bis Dreibettzimmer, für den kurzfristigen oder vorübergehenden Aufenthalt. Web: flexinest.de Tel.: 02464 4023010 Mail: info@flexinest.de



Gesuche

An- und Verkauf

Privat kaufe

Hörgeräte, Rollatoren, Porzellan, Gläser, Modeschmuck, kann auch was echtes sein, Instrumente etc. seriöse Abwicklung. Tel: 0151/229684235

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Suche Pelzmäntel/Jacken

z.B. Nerz, Ozelot, Luchs, Persianer, Stolas, Broschen. Bitte alles anbieten. Tel. 0163/1950485

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FLEISCHMANN Modelleisenbahn, alt und neu, ferner WIKING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug. Tel. 02253/6545 o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Vermietungen

Garagen/Stellplätze

Garage

Suche Garage oder Stellplatz für PKW in Langerwehe Mitte Tel. 0160 90752686

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE
BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Hospiz und Palliativversorgung: Das verbirgt sich dahinter

Gut begleitet würdevoll sterben

Die Begriffe „Hospiz“ und „Palliativversorgung“ haben die meisten Menschen zwar schon einmal gehört. Doch was sich genau dahinter verbirgt, wissen viele nicht. Dabei möchten wir alle bei schwerer Krankheit und in der Zeit vor unserem Tod würdevoll begleitet und gut versorgt werden. Was gehört also alles zur Hospizarbeit und Palliativversorgung?

Schmerzen und Beschwerden lindern

Palliativ leitet sich vom lateinischen Wort „Pallium“ ab, das „Mantel“ bedeutet. Die Palliativversorgung möchte in diesem Sinne sterbenskranke Menschen umhüllen und ihre Schmerzen sowie andere Beschwerden wie Übelkeit, Atemnot oder Unruhe lindern. „Palliativmedizin und -pflege helfen dann, wenn Krankheitsverläufe und Symptome nicht mehr ursächlich therapiert werden können“, erklärt Winfried Hardinghaus, Vorsitzender des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands (DPHV). Ziel sei es, die Lebensqualität der Betroffenen so weit zu erhalten oder wiederherzustellen, dass diese trotz Krankheit möglichst symptomfrei oder zumindest symptomarm am täglichen Leben teilhaben kön-

nen. Dabei gilt für die Versorgung „ambulant vor stationär“, da die meisten Menschen lieber im eigenen Zuhause - das kann auch die Pflegeeinrichtung sein - als in einem Krankenhaus sterben möchten. Damit dies gelingt, müssen hausärztliche, pflegerische, palliative und hospizliche Angebote gut vernetzt sein. Vor allem Palliativversorgung und Hospizarbeit bilden hier ein starkes Tandem.

Wünsche erfüllen und Zuwendung schenken

„Im Mittelpunkt der Hospizarbeit steht der schwerstkranke und sterbende Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen sowie seine Angehörigen und Nahestehenden“, so Hardinghaus. Neben dem häufig geäußerten Wunsch, bis zum Lebensende im vertrauten Umfeld bleiben zu können, gilt es, den Menschen Zuwendung zu schenken und sie zu unterstützen. Dabei kann es beispielsweise darum gehen, ihnen einfach nur zuzuhören, ihnen vorzulesen, gemeinsam zu malen oder ein Spiel zu spielen. Diese Aufgabe übernehmen deutschlandweit mehr als 50.000 ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Mehr Informationen über ihren täglichen Einsatz



Bei der Hospizarbeit geht es darum, sterbenskranken Menschen Zuwendung zu schenken - beispielsweise, indem man ihnen vorliest. Foto: djd/Deutscher Hospiz- und Palliativverband/Katarzyna Bialasiewicz - stock.adobe.com

gibt es zum Beispiel unter www.dhpv.de oder beim Hospizdienst in der Nähe. Dort kann man sich selbst ein Bild davon machen, wie Hospizarbeit und Palliativ-

sorgung bei schwerer Krankheit und am Lebensende lindern und unterstützen können. Denn die beiden gehen wie das Leben und der Tod Hand in Hand. (djd)



Hospizbegleiterinnen und -begleiter kümmern sich um sterbenskranke Menschen und entlasten die Angehörigen. Foto: djd/Deutscher Hospiz- und Palliativverband/Photographee.eu - stock.adobe.com

caritas
DÜREN-JÜLICH

**Tagsüber bei uns -
abends Zuhause**

Jülich & Nordkreis:
(02461) 622-7001
Düren & Mitte:
(02421) 699-641
Kreuzau & Südkreis:
(02422) 502780

**Tagespflege
im Kreis Düren**



www.caritas-tagespflegen.de

Pflege & Betreuung in einer unserer 10 Tagespflegen im Kreis Düren. Informieren Sie sich unverbindlich und nutzen Sie einen Probetag!



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Dezember

Abraxas-Apotheke
Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404/9188500

Samstag, 14. Dezember

Post-Apotheke
Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Sonntag, 15. Dezember

easyApotheke Eschweiler
Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Montag, 16. Dezember

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Dienstag, 17. Dezember

Schlossplatz Apotheke
Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Mittwoch, 18. Dezember

Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Donnerstag, 19. Dezember

Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf, 02404/61920

Freitag, 20. Dezember

Apotheke am Markt
Hauptstraße 120, 52499 Baesweiler, 02401/8019995

Samstag, 21. Dezember

St. Barbara-Apotheke
Hauptstraße 106, 52499 Baesweiler, 02401/51455

Sonntag, 22. Dezember

Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Montag, 23. Dezember

Adler-Apotheke
Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Dienstag, 24. Dezember

Apotheke am Dreieck
Eschweiler Straße 7, 52477 Alsdorf, 02404/62515

Mittwoch, 25. Dezember

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Donnerstag, 26. Dezember

Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461/8330

Freitag, 27. Dezember

Rathaus-Apotheke
Indestraße 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Samstag, 28. Dezember

Abraxas-Apotheke
Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404/9188500

Sonntag, 29. Dezember

Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

Montag, 30. Dezember

Glückauf Apotheke OHG
Bahnhofstraße 10-12, 52477 Alsdorf, 02404/21354

Dienstag, 31. Dezember

Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Mittwoch, 1. Januar 2025

Adler-Apotheke
Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Donnerstag, 2. Januar 2025

Rathaus-Apotheke
Indestraße 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Freitag, 3. Januar 2025

Martinus Apotheke
Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Samstag, 4. Januar 2025

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Sonntag, 5. Januar 2025

Brunnen-Apotheke
Kirchstraße 26, 52499 Baesweiler, 02401/4646

Montag, 6. Januar 2025

Blumenrather-Apotheke
Blumenrather Straße 48, 52477 Alsdorf, 02404/61812

Dienstag, 7. Januar 2025

Apotheke am Dreieck
Eschweiler Straße 7, 52477 Alsdorf, 02404/62515

Mittwoch, 8. Januar 2025

Hubertus-Apotheke
Rathausstraße 51a, 52477 Alsdorf, 02404/1463

Donnerstag, 9. Januar 2025

Rur Apotheke
Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Freitag, 10. Januar 2025

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Samstag, 11. Januar 2025

Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Straße 115, 52477 Alsdorf, 02404/61920

Sonntag, 12. Januar 2025

Kreuz Apotheke
Kirchstraße 35A, 52499 Baesweiler, 02401/4200

Montag, 13. Januar 2025

Apotheke am Markt
Hauptstraße 120, 52499 Baesweiler, 02401/8019995

Dienstag, 14. Januar 2025

Kaiser Apotheke
Kaiserstraße 63, 52146 Würselen, 02405/5582

Mittwoch, 15. Januar 2025

Schlossplatz Apotheke
Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Donnerstag, 16. Januar 2025

Nord Apotheke
Nordstraße 1a, 52428 Jülich, 02461/8330

Freitag, 17. Januar 2025

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

Samstag, 18. Januar 2025

St. Martin-Apotheke
Hauptstraße 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Sonntag, 19. Januar 2025

Post-Apotheke
KölInstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Montag, 20. Januar 2025

Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

Dienstag, 21. Januar 2025

Anna-Apotheke
Bahnhofstraße 59, 52477 Alsdorf, 02404/90610

Mittwoch, 22. Januar 2025

Marien-Apotheke
Marienstraße 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Donnerstag, 23. Januar 2025

Brunnen-Apotheke
Kirchstraße 26, 52499 Baesweiler, 02401/4646

Freitag, 24. Januar 2025

Schlossplatz Apotheke
Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Samstag, 25. Januar 2025

Apotheke an Gut Driesch
Burgstraße 34, 52499 Baesweiler, 02401/88186

Sonntag, 26. Januar 2025

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646
(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Alle Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren

St.-Augustinus-Krankenhaus
Düren-Lendersdorf

02421 / 59 90

St.-Marien-Hospital
Düren-Birkesdorf

02421 / 80 50

Krankenhaus Düren gem. GmbH

02421 / 300

Psychologischer Notdienst

Jülich

02461 / 52 655

Nebenstelle Aldenhoven

02464 / 58 58 198

Nebenstelle Linnich

02462 / 860

Technischer Notdienst

NGW-Entstördienst Erdgas-
und Wasserversorgung, Be-
triebsstelle Linnich

02462 / 20 67 46

Störung an Strom-, Gas- oder
Wasserleitungen der Regionetz
GmbH

0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst

Kreis Düren

02423 / 90 85 41

Tierschutzverein Jülich

02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker

0176 / 5008 7394



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



Polizei startet die Kampagne „Besser ohne Messer“

Eine durchgeführte Sonderauswertung des Landeskriminalamts NRW ergab landesweit einen Anstieg der Fallzahlen von Gewaltdelikten im öffentlichen Raum unter Verwendung des Tatmittels Messer. Hierbei ist ein Großteil der Tatverdächtigen junge Männer. Daher richtet sich die Kampagne #BesserOhneMesser und die polizeiliche Kommunikation insbesondere an eine junge Zielgruppe, aber auch an Menschen, die mit der Zielgruppe im unmittelbaren Kontakt stehen und Einfluss auf diese haben.

Beispielsweise sind dies Eltern, Lehrkräfte, Integrationshelferinnen und Integrationshelfer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen, aber auch Polizistinnen und Polizisten, die mit der Zielgruppe in Kontakt sind. Ziel der Präventionskampagne #besserohнемesser ist es, über die Gefahren der Messergewalt zu informieren und das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum zu stärken. Die Polizei will dabei mit Hilfe von Plakaten und Flyern potenzielle Messerträger ansprechen und sensibilisieren.

Weiterhin werden neben den Plakaten und Flyern, die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten des Bezirksdienstes in öffentlichen Einrichtungen zielgenaue und zielgruppenspezifische mehrsprachige Präventionshinweise verteilen und mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Die wichtigsten Botschaften lauteten dabei:

- Messer haben im öffentlichen Raum nichts zu suchen!
- Messer lösen keine Konflikte!
- Messer sind kein Statussymbol!

bol!
 • Bei Gefahr 110 wählen
 Abschließend stellt das Präventionskonzept und die NRW weit durchgeführte Kampagne eine Ergänzung im präventiven Bereich zu der Vielzahl weiterer Maßnahmen dar, bei denen ebenfalls die Sicherheit gestärkt und Gewalttaten mit Messern im öffentlichen Raum bekämpft werden sollen. Sollten Sie Fragen zur Kampagne haben, treten Sie gerne mit unserem Bezirksbeamten PHK J. Klünter oder direkt mit der Polizei Düren in Kontakt.

KG Echte Fröngde Lamersdorf 1994 e.V. lädt ein

Veranstaltungen 2025

Liebe Karnevalsfreunde in Lamersdorf und Umgebung, nach einer erfolgreichen Sessions-

eröffnung steht sicherlich für uns alle in den nächsten Tagen und Wochen eine besinnliche Advents-

zeit und das Weihnachtsfest im Vordergrund. Aus redaktionellen Gründen möchten wir dennoch bereits jetzt auf die unmittelbar nach dem Jahreswechsel stattfindenden Veranstaltungen unserer Karnevalsgesellschaft hinweisen. Am Samstag, 11. Januar 2025 startet um 14.30 Uhr das Programm der diesjährigen Kindersitzung im Bürgerhaus Inden/Altdorf. Die Kindergruppen der eigenen Gesellschaft wie auch Gesellschaften aus der Gemeinde sowie aus dem Raum Eschweiler werden zum Programm beitragen. Zudem werden unsere jungen Gäste wie auch in den Vorjahren durch Spiele aktiv in das Programm eingebunden. Alle Eltern, Großeltern, Freunde, Verwandte und Bekannte sind herzlich eingeladen, die Kinder zu dieser Veranstaltung zu begleiten. Mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken ist für das leibliche

Wohl natürlich gesorgt, der Einlass beginnt bereits ab 14 Uhr. Einen Tag später am Sonntag, 12. Januar 2025 setzt sich das Programm mit dem Karnevalistischen Biwak ab 10.11 Uhr fort. Bei diesem präsentieren sich bis circa 17.30 Uhr zahlreiche Karnevalsgesellschaften sowohl aus der Gemeinde als auch aus der Umgebung Düren, Jülich, Eschweiler und Aachen zu Ehren unserer Tollerität Prinzessin Sandra I. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Wir hoffen auch in dieser Session auf Ihren Zuspruch und Ihre Unterstützung und freuen uns, Sie nach einem hoffentlich besinnlichen Weihnachtsfest auf unseren Veranstaltungen im Januar begrüßen zu dürfen. Ihre KG Echte Fröngde Lamersdorf 1994 e.V. Der Vorstand

Familien

ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

15.07.30 • 56 cm • 3.330 g
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

